

DJV - TARIFINFO



Deutscher
Journalisten-
Verband
Gewerkschaft
der Journalistinnen
und Journalisten

Tarifkampf mal anders



Trommeln auf Zeitungsseiten.

Foto: Wolfgang Grebenhof

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

18. August 2011

Beim Kulturfest von BJV und dju in Nürnberg am gestrigen Mittwoch trommelte Schlagzeuger Yogo Pausch auf Zeitungen, während die streikenden Redakteure ihm entspannt im Biergarten sitzend zuhörten. Neben Yogo Pausch und seiner Frau Hilde Pohl unterstützten auch die Kabarettistin Lizzy Aumeier, der Schriftsteller und Dichter Fitzgerald Kusz sowie das Kult-Lästermaul „Bembers“ die über 100 Streikenden. Die NC Brown Blues Band sorgte zusätzlich für Stimmung unter den Nürnberger Journalisten, zu denen sich Kollegen aus Ansbach, Dinkelsbühl und Neustadt/Aisch sowie vom Neuen Tag aus Amberg und Weiden gesellt hatten.



150 Streikende beim Berliner Verlag

Vor dem Verlagsgebäude des Berliner Verlags am Alexanderplatz versammelten sich gestern rund 150 streikende Journalistinnen und Journalisten, während in Hamburg die Tarifkommission des DJV mit den Zeitungsverlegern verhandelte. Fast alle Redakteurinnen und Redakteure der Berliner Zeitung beteiligten sich an dem Streik, zu dem

DJV - TARIFINFO



Deutscher
Journalisten-
Verband
Gewerkschaft
der Journalistinnen
und Journalisten

Betriebsrat, DJV Berlin, JVBB und ver.di gemeinsam aufgerufen hatten. Der Vorsitzende des DJV Berlin Peter Pistorius warnte davor, dass „Billig-Journalismus zum verlegerischen Selbstmord auf Raten“ zu werden drohe. Befriedigend stellte er fest, dass sich in der Abwehr der Verlegerforderungen die Zeitungslandschaft im Lauf der Tarifaueinandersetzung immer mehr zu einer Streiklandschaft gewandelt habe. Bereits gegen 6.00 Uhr kamen die ersten Streikposten, bis 11.00 Uhr hatten sich fast alle Redakteure von Berliner Zeitung und Berliner Kurier vor dem Gebäude in der Karl-Liebknecht-Straße versammelt.

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE



Streik beim Berliner Verlag.

Foto: Gabriele Fromm

18. August 2011

Kontakt:

DJV-Referat Tarifpolitik, Gerda Theile, Bonn
Tel.: 0228/201 72 11, Fax 0228/201 72 35

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel.: 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13

